

Schlagzeuger powert mit DJ

DRUMS Mit zwölf Jahren nahm er erste Schlagzeugstunden. Jetzt beschliesst der Luzerner Dany Schnyder (41) sein Master-Studium mit einem «Final Gig».

PIRMIN BOSSART
kultur@luzernerzeitung.ch

«The Final Gig» heisst der Abend, weil Dany Schnyder mit dem Auftritt den letzten Teil seiner Prüfungen ablegt. Schnyder hat als erster Schweizer den einjährigen Master-Studiengang in Contemporary Music Performance an der Academy of Contemporary Music (ACM) in London absolviert. Jetzt tritt er zum Abschlusskonzert an, das öffentlich in der Bar 59 in Luzern stattfindet. «Die frühere Bar 57 war lange meine Lieblingsstube. Frasi Müller gab mir immer eine Plattform. Deswegen mache ich den Gig bei ihm.»

Billy Cobham als «Ansporn»

Dany Schnyder nahm als 12-Jähriger die ersten Stunden beim Luzerner Schlagzeuger Charlie Weibel. Mit 14 Jahren ging er mit seinem Vater an ein Konzert von Billy Cobham im Luzerner «Stadtkeller». «Ich traute meinen Ohren und Augen nicht. Dieses Konzert war ein enormer Ansporn für mich. Für mich wurde klar: Jetzt wollte ich Schlagzeuger werden.»

Mit 19 Jahren eröffnete er bereits eine Schlagzeugschule. Latin, Fusion und Funk wurden seine Hauptdomäne. Mit dem Aufkommen des Acid Jazz verlagerte er seine Interessen in diese Richtung: Groove-Musik mit coolen Rhythmen und jazzigen Melodien. Ein wichtiger Lehrer wurde Jojo Mayer, bei dem er privat Stunden nahm.

Ausgerechnet an der Fasnacht kam Schnyder in Kontakt mit der Club- und Technoszene, die ihm einen neuen Input für seine Musikerlaufbahn gab. «Um 1995 kamen die ersten Techno-Wagen an der Fasnacht auf. Auf dem Heimweg geriet ich an eine solche Station, hörte den Beat und begann, mitzutrommeln.» Ein paar Wochen später meldete sich ein DJ und fragte ihm, ob er mit ihm zusammen auftreten wolle. Das war der Auftakt für seine



Im «Stadtkeller» und an der Fasnacht hörte er den Beat: Dany Schnyder.

PD

schlagzeugerische Beschäftigung mit der DJ-Kultur, die bis heute anhält.

So wird er auch einen Teil des Abschlusskonzertes zusammen mit DJ Murphy (Turntables) bestreiten. Während der DJ seine schwarzen Scheiben in Fahrt bringt und scratcht, begleitet und umspielt Dany Schnyder den

Grundpuls mit seinen rhythmisch-melodischen Linien. Dazu benutzt er ein spezielles Set aus Congas, Bongos und Timbales. «Normalerweise werden diese drei Perkussionsinstrumente von drei verschiedenen Musikern gespielt. Ich habe mir die Freiheit genommen, die Instrumente zusammenzulegen

und sie auch rhythmisch mit fremden Patterns zu bespielen.»

Einigen dürfte Dany Schnyder von der Rhythmusgruppe YY-Percussion bekannt sein, die er 1999 mit einigen seiner besten Schüler gründete. Jahrelang spielte die Formation während der Fasnacht Unter der Egg, aber trat auch an einem Festival in Paris vor über 100 000 Zuschauern oder am Karneval der Kulturen in Berlin auf. Parallel dazu frönte Schnyder seinen Vorlieben für House und Party-Sounds. Zusammen mit den Luzerner DJs Style und Dread J oder an der Seite von international bekannten Turntablern wie Hippy Torales (New York) und Mike Clark (Detroit) performte er in zahlreichen Clubs.

Wichtige Etappe

Schnyder, der in Sempach und Eich an der Musikschule unterrichtet, zögerte nicht, als er von London das Okay erhielt, den Master-Studiengang zu absolvieren. «Als Geburtsort des Acid-Jazz war England schon immer mein Traum. Zudem ist die Ausbildung eine wichtige Etappe für meine persönliche und musikalische Weiterentwicklung.» Ein Jahr lang büffelte er zwischen acht und zwölf Stunden täglich und genoss den Unterricht bei so bekannten Drummern wie Bill Bruford (Yes, Genesis), Stefan Redtenbacher (Amy Winehouse) oder Mike Sturgies (AHA).

Neben dem musikalischen Teil umfasste der Studiengang auch Marketing, Technik, Bühnenaufbau, Choreografie und Bühnenpräsenz. Bill Bruford sei von seinen DJ-Projekten ziemlich begeistert gewesen, freut sich Schnyder. «Er meinte, da müsse ich dranbleiben.» Dass die Experten eine Ausnahme machen und extra nach Luzern reisen, um das Diplomkonzert zu bewerten, sei nicht selbstverständlich. Logisch, dass Schnyder alle erdenklichen Vorkehrungen trifft, um mit seiner Performance voll anzukommen.



Live-Videos mit Drummer Dany Schnyder finden Sie auf www.luzernerzeitung.ch/bonus

HINWEIS

► Heute Freitag, 21.00, Bar 59, Luzern, «The Final Gig», Masterdiplomkonzert von Dany Schnyder, Drums & Percussion. Mit Enzo Lopardo (percussion), Paul Etterlin (voc, git), Marco Meniconi (bass), DJ Murphy (turntables). www.danyschnyder.com ◀